



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

308/2003

FB 7 / Planen und Umwelt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Haupt- und Finanzausschuss

13.10.2003

Rat

17.11.2003

TOP

Zuweisungen zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit nach § 20 Abs. 2 Nr. 4 Gemeindefinanzierungsgesetz 2003

Beschlussvorschlag

Mittelverteilung 2003

Der vorgeschlagenen Mittelverteilung

Antragsteller

bewilligte Mittel

Förderung von Dauerprojekten

Eine-Welt-Laden Bad Waldliesborn

896,56 EUR

Kath. Frauengemeinschaft, Benninghausen

896,56 EUR

Eine Welt-Kreis

Benninghausen-Eickelborn

896,56 EUR

Italienischer Verein Lippstadt e. V.

896,56 EUR

Kath. Junge Gemeinde St. Nicolai

896,56 EUR

DER Eine-Welt-Kreis

896,56 EUR

Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt

896,56 EUR

Kolpingsfamilie

896,56 EUR

SV Marienschule

896,56 EUR

Förderung einmaliger Projekte

Evangelische Kirchengemeinde

Bezirk Süd-Johannese Gemeinde

715,00 EUR

Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt e.V.

1.500,00 EUR

Freundeskreis Mosambik

500,00 EUR

AWO-Jugendgemeinschaftswerk

1.500,00 EUR

Graf-Bernhard-Realschule

700,00 EUR

Fachdienst Umwelt

1.000,00 EUR

wird zugestimmt.

Beratungsergebnis

| | | | | | | |
|-------------------------------------|---|----|------|------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einstimmig | <input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit | Ja | Nein | Enthaltung | <input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß |
|-------------------------------------|---|----|------|------------|--|--|

Unterschrift

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Finanzielle Auswirkungen ? | | Ja | |
| Gesamtausgaben der Maßnahme | 13.984,05 € | Eigenanteil | 0,00 € |
| Haushaltsstelle | 1.020.7170.0 | | |
| Veranschlagung | | | |
| im Verwaltungshaushalt | | mit | 13.990,00 € |
| im Vermögenshaushalt | | mit | € |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt | | i.H.v. | € |
| Über-/außerplanmäßige Ausgaben | | € | Sichtvermerk Kämmerei |
| Deckung durch Mehreinnahmen bei | | | |
| Hhst. | | € | |
| Hhst. | | € | |
| Einsparungen bei | | | |
| Hhst. | | € | |
| Hhst. | | € | |
| Hhst. | | € | |
| Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt: | | | |

Sachdarstellung

Seit 1996 stellt das Land Nordrhein-Westfalen jährlich den Kommunen 0,50 DM/Einwohner zur Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung. Auch in 2003 erhielt die Stadt Lippstadt einen Zuweisungsbescheid. Die Mittel wurden jedoch um 20% auf 0,208 € / Einwohner gekürzt. Das entspricht einer Gesamtsumme von 13.984,05 EUR. Die Zuweisung wird ohne Antrag und ohne haushaltsrechtliche Zweckbindung zur Verfügung gestellt und ist zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit einzusetzen. Die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit gehört insbesondere dann zum kommunalen Aufgabenbereich, wenn sie in der örtlichen Gemeinde verwurzelt ist. Bezüglich der Verwendung der Mittel hat sich in 2003 keine Änderung gegenüber dem Vorjahr ergeben.

In 2003 sind von 14 Lippstädter Gruppen Anträge zur Förderung ihrer Projekte gestellt worden. Mit 13 Antragstellern wurde am 25.09.2003 ein gemeinsames Gespräch geführt mit dem Ziel, einen einvernehmlichen Vorschlag zur Mittelverwendung zu erarbeiten. Ein Antragsteller erfüllte nicht die Fördervoraussetzungen und war trotz Einladung zu dem Gesprächstermin nicht erschienen. Bei den Anträgen beziehen sich 9 ausschließlich auf die Fortsetzung von Dauerprojekten, die bereits seit mehreren Jahren laufen, und 5 beinhalten einmalige Maßnahmen, für die erstmalig eine Förderung beantragt wurde. Auf der Grundlage des gemeinsam erarbeiteten Konzeptes wird folgende Mittelverteilung vorgeschlagen:

Zu den einmaligen Maßnahmen:**Evangelische Kirchengemeinde
Bezirk Süd-Johanneskirche****715,00 EUR**

Die Evangelische Kirchengemeinde Bezirk Süd möchte Informationstafeln zu der Lebenssituation im Kirchenkreis Grand Nord in Kamerun anschaffen und öffentlich ausstellen. Zusätzlich werden Stoffkalender gefertigt, die in öffentlichen Gebäuden über das Leben in Grand Nord informieren.

Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt e.V.**1.500,00 EUR**

Der Ökumenische Initiativkreis Eine Welt e.V. plant die Durchführung eines Trommelworkshops, eines Informationsabends zur Biopiraterie mit der BUKO und eine Lesung zum Thema Ernährung mit anschließendem gemeinsamen Kochen. Des Weiteren soll die Städtepartnerschaft Tipitapa weiterentwickelt und eine Schulpartnerschaft aufgebaut werden.

Freundeskreis Mosambik**500,00 EUR**

Der Freundeskreis Mosambik unterhält seit Jahren intensive Kontakte zu Menschen und Einrichtungen in Maputo, der Hauptstadt von Mosambik. Mit den Fördermitteln wird die Informations- und Bildungsarbeit dieser Gruppe vor Ort erstmalig unterstützt. Dem Antrag des Freundeskreises den Transport eines Autos nach Mosambik zu fördern kann nicht entsprochen werden, da für solche Zwecke Mittel der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit auf Bundesebene zur Verfügung stehen.

AWO-Jugendgemeinschaftswerk**1.500,00 EUR**

Das AWO-Jugendgemeinschaftswerk plant ein interkulturelles Musikfest und eine Autorenlesung in Lippstadt. Die Veranstaltungen haben die Begegnung und das Kennenlernen von einheimischen und zugewanderten Bürger/innen zum Ziel.

Städt. Graf-Bernhard-Realschule**700,00 EUR**

Die städt. Graf-Bernhard-Realschule möchte mit den bewilligten Mitteln 2 Workshops für die Schüler/innen der 8. Klasse mit der Bielefelder Capoeira-Gruppe anbieten. Capoeira ist ein afro-brasilianischer Kampftanz, der in Brasilien entstand und Konzentration, Körperbeherrschung und Disziplin erfordert. Die Schule wird zusätzlich Musikinstrumente anschaffen, um den Schülern/innen einen leichteren Zugang zu der Capoeira Musik zu ermöglichen und um das Projekt langfristig weiterzuentwickeln.

Fachdienst Umwelt**1.000,00 EUR**

Die in der Eine-Welt-Arbeit aktiven Lippstädter Gruppen möchten sich im kommenden Jahr in einer gemeinsamen Veranstaltung einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Der Fachdienst Umwelt übernimmt die Koordination und Werbung für den in 2004 geplanten Aktionstag und setzt die Mittel dafür ein.

Zur Förderung laufender Projekte:

Die folgenden Antragsteller erhalten je einen Betrag von 896,56 EUR:

1. Eine-Welt-Laden Bad Waldliesborn

Der Eine-Welt-Laden Bad Waldliesborn unterstützt ein Schulprojekt in Moldawien und Kinderpatenschaften in Guatemala. Die Mittel werden zur Öffentlichkeitsarbeit in Lippstadt sowie für die Werbung des Weltladens eingesetzt.

2. Kath. Frauengemeinschaft Benninghausen, Strickkreis

Die Kath. Frauengemeinschaft Benninghausen unterstützt durch den Erlös eines Weihnachtsbasars die Rumänienhilfe im Ort Caransebes, hier wird ein Mittagstisch für 150 Schulkinder finanziert. Darüber hinaus unterstützt der Strickkreis die Kinder von Cali/Columbien. Die Frauengemeinschaft fertigt Handarbeiten für den Basar.

3. Eine-Welt-Kreis Benninghausen-Eickelborn

Der Eine-Welt-Kreis Benninghausen-Eickelborn unterstützt mit seinen Aktivitäten das Familienprojekt „Madre Tierra“ in Goyena, Nicaragua. Die Mittel werden verwendet für Näh- und Bastelarbeiten, die auf einem Weihnachtsbasar zu Gunsten des Projektes verkauft werden.

4. Italienischer Verein Lippstadt e. V.

Der Italienische Verein Lippstadt unterstützt ein landwirtschaftliches Projekt in Kamerun, das den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe bieten soll. Mit den Mitteln organisiert der Italienische Verein u.a. am 26.11.2003 in der Stadtparkasse eine Konferenz mit dem Honorarkonsul von Kamerun zur wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lage des Landes.

5. Kath. Junge Gemeinde St. Nicolai

Die Kath. Junge Gemeinde St. Nicolai unterstützt die Brasilieninitiative Avicres, ein Projekt zu Gunsten von Straßenkindern in Rio. Die Projektarbeit erfolgt zu Erntedank durch die Aktion Minibrot und im Januar durch die Sternsingeraktion. Die Mittel werden für die aktive Jugendarbeit zur Eine Welt-Thematik in der Gemeinde eingesetzt.

6. Eine Welt Kreis Dedinghausen-Esbeck-Rixbeck (DER)

Der DER Eine Welt Kreis wird die beantragten Mittel zur Renovierung des Waffelwagens verwenden, der die Basis der intensiven Öffentlichkeitsarbeit in Lippstadt bildet.

7. Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt e. V.

Die Mittel werden eingesetzt für die Arbeit im Eine Welt Laden, der Produkte aus dem fairen Welthandel verkauft.

8. Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie wird die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit zu den von ihr geförderten Projekten fortführen. Im November 2003 findet in Lippstadt der Aktionstag Mexiko statt mit Edeltrödel-Basar und Informationen zu den in Mexiko geförderten Projekten.

9. Schülermitverwaltung der Marienschule

Die Marienschule Lippstadt fördert das Entwicklungshilfeprojekt der Schwestern der Christlichen Liebe, eine Schule für Behinderte in Manila/Philippinen. Zahlreiche Klassen der Marienschule unterhalten Patenschaften mit Schülern/innen dieser Schule. Die Arbeit für die Eine-Welt wird regelmäßig auch in den Unterricht und verschiedene Schulveranstaltungen integriert.

Die genannten Projekte und einmaligen Maßnahmen sind lt. Richtlinie alle förderfähig.

Die Verwaltung bittet um Beschlussfassung zur Verteilung der o.g. Fördermittel.

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.